

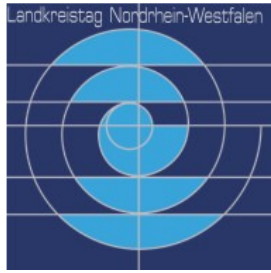
LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Demographie: Herausforderungen für Kommunen

Markus Leßmann

Beigeordneter des Landkreistages NRW,
Düsseldorf

www.lkt-nrw.de



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Demographie als Herausforderung für

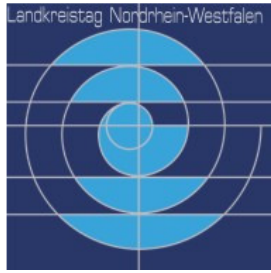
- die sozialen Sicherungssysteme
- die Arbeitswelt
- die Gesellschaft
- die Kommunen



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Ein paar Thesen zu Beginn:

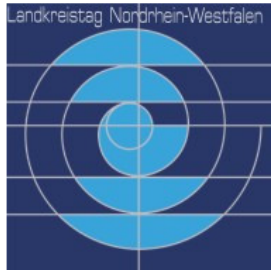
- Die demographische Entwicklung ist die größte aktuelle Herausforderung für die Kommunen.
- Es ist zweifelhaft, ob bisheriges Interesse dem gerecht wird.
- Dabei ist das Thema oft sehr negativ besetzt:
 - „Demographische Katastrophe“
 - „Vergreisung der Städte“
- Aktive Städte begreifen das Thema aber auch als Chance:
 - „Aktiv Leben bis ins hohe Alter“
 - „xy – die altersfreundliche Stadt“/“Stadt der Generationen“



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Frage: Wie reagiert man auf die demographische Entwicklung?

- Anpassung an veränderte Bedarfe
- Gegensteuern



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Die demographische
Entwicklung hat
zwei Gesichter





LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

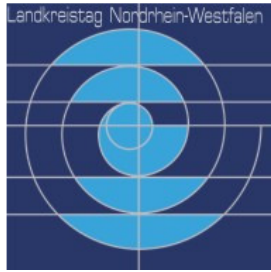
??➔Ist Gegensteuern möglich/sinnvoll←??

- Stichwort: kinder-/elternfreundliche Stadt
- These: Bei weiterer Untätigkeit/ausbleibenden gesellschaftlichen Veränderungen ist auch Anpassung irgendwann unmöglich
- ➔ Reaktion auf demographische Entwicklung darf nie einseitig sein!



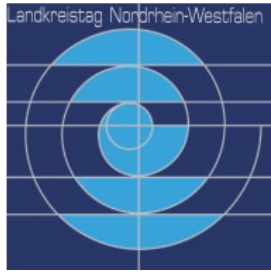
LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

- ➔ Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf Kommunen in zahlreichen Bereichen
 - Finanzen (sinkende Steuerkraft, steigende Pflegekosten, sinkende Ausgabequote Bereich Kinder/Jugend)
 - Zahl der Empfänger sozialer Finanzleistungen könnte steigen
 - Veränderte Wohnanforderungen von Senioren (Wohnraum/Wohnumfeld)
 - Bedarf an sozialen Versorgungseinrichtungen steigt
 - Kulturangebot bekommt andere Zielgruppe
 - Neue „Ehrenamtler-Ressource“ aus aktiven Senioren
 - Überkapazitäten in Kindergärten/Schulen
- ➔ **Anpassungsbedarf an der gesamten Infrastruktur**



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

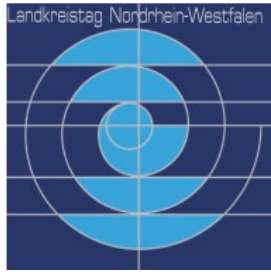
- ➔ Dabei bestehen zwischen den Kommunen derzeit noch sehr große Unterschiede in der Ausgangslage
- große Städte mit massivem Bevölkerungsrückgang, der bereits begonnen hat oder unmittelbar bevorsteht
 - ländliche Regionen in Zentrumsnähe z. T. noch Bevölkerungszuwachs und „junge“ Bevölkerungsstruktur
 - abgelegene ländliche Regionen: Demographie verschärft Stadtflucht



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

➔ Problemverschärfung:

- Dazu kommt: Sehr unterschiedliche, aber generell schwierige Finanzlage engt Handlungsspielräume ein
- Es besteht die Gefahr von Interessenkollisionen/“Kommunaler Generationenkonflikt“

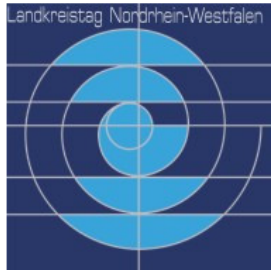


LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Herausforderungen und Instrumente:

➔ Vorbemerkungen:

- Nicht alles öffentlich zu regeln, der Markt wird viele Probleme lösen, da „Zielgruppe“ Senioren in allen Bereichen ein Zukunftsmarkt ist
- Besondere Partizipationsformen für Senioren nötig? Meine Antwort: Nein, denn
 - Senioren sind ohnehin in den Gremien stark repräsentiert, das wird noch zunehmen
 - Besondere Interessenvertretung birgt Gefahr der Klientelpolitik
 - Offene Formen sinnvoll: Seniorenforum, Markt der Möglichkeiten



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Einzelpunkte:

- **Schaffung altengerechten Wohnraums**

- Wohnbauförderprogramm des Landes auf barrierefreien Wohnraum, Wohnformen für Ältere, Bestandsverbesserung ausgelegt. Hier kann Kommune als Bewilligungsbehörde beraten und z. T. steuern
- Bauplanung: Festsetzung von zentrumsnaher Wohnbebauung mit hoher Qualität, Generationenwohnen
- Baulandmanagement: Vermarktung an Investoren mit entspr. Konzepten
- Beratung von Bauherren durch Behörden bzw. Unterstützung von Beratungsstellen



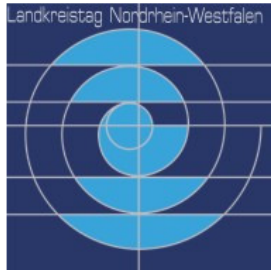
LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

- **Schaffung zusätzlicher Pflegeinfrastruktur**
 - Kommunale Pflegeplanung durch Kreis
 - Investitionsförderung/Pflegewohnngeld/SGB XII-Leistungen
 - Kommunen als Einrichtungsträger (Subsidiaritätsgrundsatz)
 - Förderung von Netzwerken gerade im ambulanten Bereich
 - Vorrang ambulanter Versorgung in eigener Wohnung (mehr Lebensqualität, weniger Kosten)



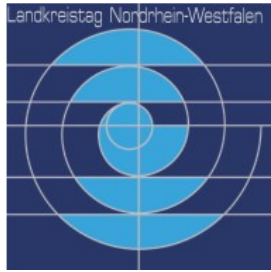
LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

- **Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes für Senioren**
 - Bauleitplanung: Zentrumsnahes Wohnen/ wohnortnahe Versorgungsstruktur; Verhinderung weiterer Einkaufszentren „auf der grünen Wiese“
 - ÖPNV ausbauen
 - Zentrumsstärkung durch Wirtschaftsförderung
 - Stadtgestaltung: Barrierefreiheit, Schaffung von Grün- und Aufenthaltszonen
 - Ansiedlung von Dienstleistern/Gewerbe mit Zielgruppe „Ü 60“



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

- **Unterstützung aktiver Lebensgestaltung**
 - Ergänzungen des Kulturprogramms
 - Seniorensport
 - Netzwerke/Vereine finanziell und ideell fördern
- **Besondere Aufgabe:**
 - ➔ **Öffnung der Systeme für Senioren mit Migrationshintergrund**



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

→ Erinnerung:

Das sind nur die Herausforderungen zur „Anpassung“; das „Gegensteuern“ stellt weitere, z. T. gegenläufige Anforderungen

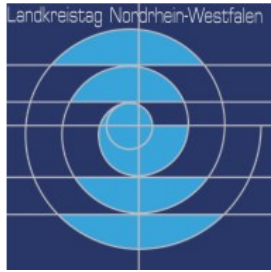
→ Ausgleich zwischen den Generationen muss integraler Bestandteil kommunaler Politik sein



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Fazit:

- ✓ Die demographische Entwicklung ist, gerade in Zeiten knapper Kassen, eine enorme Herausforderung für die Kommunen. Diese kann nur im Zusammenwirken mit vielen Kooperationspartnern gemeistert werden (Freie Träger, Wirtschaft, Betroffene).
- ✓ Die Kommunen sind Partner der örtlichen Akteure; sie planen, beraten und fördern. Das Subsidiaritätsprinzip ist wesentlich.
- ✓ Bei der „Anpassung“ an die Bedürfnisse der „alternden Mehrheit“ dürfen Interessen der nachwachsenden Generationen nicht „unter die Räder“ kommen.
- ✓ Partizipation der Senioren ist wichtig, sie sind aktiv und wollen/sollen sich einbringen; hierzu können vorhandene Strukturen genutzt werden.



LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Die demographische Entwicklung ist die größte aktuelle Herausforderungen für die Kommunen

„Der Mensch wächst mit seinen Aufgaben“ – nehmen wir die Herausforderung an.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!